

Unser Tipp im Dezember: Nachhaltigkeit in der Weihnachtszeit

Auch in der Advents- und Weihnachtszeit kann durch einfache Mittel viel fürs Klima eingespart werden. So benötigen LED-Lichterketten ca. 90% weniger Strom als herkömmliche Lichterketten. Teelichter aus Paraffin mit Aluhülle werden aus Erdöl gewonnen und sind energieaufwändig durch die Aluminiumherstellung. Verwendet stattdessen Kerzen aus Bienenwachs oder aus nachwachsender Biomasse für gemütliche und festliche Abende. Der Weihnachtsbaum kommt idealerweise aus heimischen Wäldern. Frisch geschlagen und ohne lange Transportwege bleibt er länger schön im Wohnzimmer. Für einen neuen Look tauscht doch mal den Baumschmuck mit Nachbarn oder Freunden statt neu zu kaufen. Die Geschenke unterm Baum können statt im beschichteten Geschenkpapier auch alternativ verpackt werden, z. B. in Kartons von Alltagsgegenständen oder weiterverwendbaren Tüchern.

Wählt Geschenke bewusst aus, damit sie nachher nicht nur rumstehen oder sogar im Müll landen. Oft sind auch selbstgemachte oder gebraucht gekaufte Geschenke viel persönlicher und bringen dem Beschenkten mehr Freude. Oder verschenkt gemeinsame Zeit, z. B. für eine Winterwanderung oder eine Einladung zum Essen.

Mach Mit!

Quellen:

<https://utopia.de/ratgeber/weihnachten-tipps-nachhaltig/>

<https://www.vaillant.de/21-grad/rat-und-tat/nachhaltige-weihnachten-feiern/>

<https://green-lifestyle-magazin.de/nachhaltige-weihnachten/>

<https://www.geo.de/natur/nachhaltigkeit/5894-rtkl-gruene-weihnachten-umweltfreundlich-feiern>

<https://www.greenality.de/blog/nachhaltige-weihnachten/>

Buch: EVERY DAY FOR FUTURE, ISBN 978-3-7724-7172-8

(in der Bücherei Bondorf entleihbar)